



BESCHLUSSVORLAGE

Abt. 1

Tagesordnungspunkt: 3

**Schulen des Landkreises;
Antrag auf Einführung eines gebundenen Ganztagszuges am KAG**

Anlage(n):

Anlage 1: Raumbedarfsanalyse HAM, Seite 22

Anlage 2: Raumbedarfsanalyse HAM, Seite 26

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Josef
Schmittner

Zi.Nr.: 302

Tel. 08122/58 1020
josef.schmittner@lra-
ed.de

Erding, 11.03.2015
Az.:

Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 25.03.2015

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Der vom Korbinian-Aigner-Gymnasium zur Unterbringung der Ganztagsbetreuung gewünschte Erweiterungsbau würde Kosten in Höhe von ca. 8 Mio. € verursachen.

Beschlussvorschlag:

Vorlagebericht:



LANDKREIS
ERDING

Mit Schreiben vom 10.12.2014 hat das Korbinian-Aigner-Gymnasium (KAG) die Einführung eines gebundenen Ganztagszuges beantragt und ein pädagogisches Konzept vorgelegt. Zur räumlichen Unterbringung wird im Konzept ausgeführt, dass vorübergehend zwei Klassen provisorisch untergebracht werden könnten, als langfristige Lösung aber ein dreigeschossiger Erweiterungsbau mit Theaterlandschaft im Untergeschoss, Mensa/Küche im Erdgeschoss sowie offener Lernlandschaft im Obergeschoss erforderlich sei. Der vom KAG gewünschte Anbau hätte eine Fläche von ca. 1800 m² und würde ca. 8 Mio. € kosten.

Zur Einführung der gebundenen Ganztagsbetreuung ist durch den Sachaufwandsträger im Einvernehmen mit der Schulleitung ein formeller Antrag bei der MB-Dienststelle für Gymnasien Oberbayern Ost einzureichen. Dabei muss sich der Landkreis verpflichten, den für den Ganztagsbetrieb notwendigen Sachaufwand sowie die Kostenpauschale in Höhe von 5000 € je Klasse/Jahr zu übernehmen. Weiterhin ist eine Aussage zur Deckung des Raumbedarfs zu treffen.

Zur Ermittlung des notwendigen Raumbedarfs wurde die Hochschule für angewandtes Management (HAM) mit der Durchführung einer Raumbedarfsanalyse beauftragt. Das Ergebnis wurde im Ausschuss für Bildung und Kultur in der Sitzung am 24.11.2014 vorgestellt. Gemäß Anlage 1 wird seitens der HAM grundsätzlich je Klasse ein Differenzierungsraum von 42 m² sowie zwei Aufenthaltsräume zu je 66 m² für notwendig erachtet. Darüber hinaus sollte zur Einnahme der Mittagsverpflegung eine Mensa in ausreichender Größe (Anlage 2) eingerichtet werden.

Dabei ist festzustellen, dass der vom KAG zur Unterbringung der gebundenen Ganztagsbetreuung gewünschte dreigeschossige Erweiterungsbau deutlich über die Raumbedarfsempfehlung der HAM hinausgeht.

In der Haushaltsplanung des Landkreises sind für das KAG bisher nur Mittel für eine Verlegung der Mensa/Küche in den bisherigen Fahrradkeller vorgesehen. Ergänzend wird angemerkt, dass ursprünglich auf Wunsch der Schule eine Erweiterung der Küche mit Schaffung eines Speisesaals im Musikbereich vorgesehen war, diese Planung aber auf einen späteren Änderungswunsch der Schule hin angepasst wurde.

Für die Verlegung der Mensa/Küche in den Fahrradkeller sind im Haushaltsjahr 2015 für Planungskosten 50.000 € und im Investitionsprogramm für das Jahr 2016 für die bauliche Umsetzung 760.000 € ausgewiesen. Die Einführung der gebundenen Ganztagsbetreuung zieht nach dem vorgelegten Konzept, wie oben ausgeführt, bauliche Maßnahmen in Höhe von ca. 8 Mio € nach sich und geht weit über den bisher vom Kreistag genehmigten Finanzrahmen hinaus. Damit bedarf die Entscheidung vorab der Bewilligung der hierfür erforderlichen Finanzmittel durch den Kreistag. Die Entscheidung über den Antrag sollte daher ein Jahr zurückgestellt werden.

Im Übrigen haben die Schülerinnen und Schüler in Erding die Möglichkeit, am Anne-Frank-Gymnasium am Unterricht im gebundenen Ganztagszug teilzunehmen. Als Alternative steht am KAG die Teilnahme an der offenen Ganztagsbetreuung von Montag bis Donnerstag zur Verfügung.